



Corporate Health Audit

Der Weg zur Corporate Health Company

Ihre Vorteile

- Geringe Vorbereitungszeit
- Umfangreicher Leistungskatalog
- Garantierter Qualitätsanspruch (auf wissenschaftlicher Grundlage basierendes und geprüftes Qualitätsmodell)
- Zugang zum Corporate Health Netzwerk

Leistungen im Rahmen des Corporate Health Audits:

- **Individuelle Stärken-Schwächen-Analyse vor Ort**
Das Audit ist als strukturierter Dialog mit dem/den jeweils Gesundheitsverantwortlichen und BGM-Experten aus dem Analystenkreis von EuPD Research angelegt.
- **Umfassender Analysebericht**
Der Bericht baut auf Praxiswissen von über 500 Gesundheitsmanagementansätzen und dem führenden Qualitätsmodell zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement auf.
- **Benchmark im Vergleich zu den TOP Unternehmen**
Auf Basis der Anforderungen an ein Unternehmen der Prädikats- bzw. Exzellenzklasse nach der Bewertungssystematik (Qualitätsmodell) des Corporate Health Award.
- **Titel „Corporate Health Company“ nach erfolgreicher Auditierung**
Dies führt zur Stärkung Ihrer Arbeitgebermarke. Der Erwerb eines zugehörigen Siegels steht Ihnen jederzeit frei und ist keinesfalls verpflichtend!
- **Mitglied im „Corporate Health Netzwerk“**
Als Corporate Health Company haben Sie die Möglichkeit der Vernetzung und des Fachaustauschs mit anderen Corporate Health Companies über das Corporate Health Netzwerk auf <http://www.corporate-health-netzwerk.com/>
- **Veröffentlichung des Unternehmensprofils im Corporate Health Jahrbuch**
Ihr Unternehmen wird auf Wunsch als Best Practice-Beispiel im Corporate Health Jahrbuch aufgeführt.
- **Medienpräsenz**
Es steht Ihnen frei, die umfassenden Medienkanäle des Corporate Health Award zu nutzen (u.a. Medienkooperationen mit der Verlagsgruppe Handelsblatt, eigener Newsbereich auf www.corporate-health-award.de)

Preis:

Die Kosten für oben aufgeführten Auditleistungen belaufen sich auf 2.800,- Euro (zzgl. MwSt. und Reisekosten)*.

**Das CH Audit erfüllt die gesetzlichen Kriterien nach §20 SGB V „Betriebliche Gesundheitsförderung“/„Aufbau und Stärkung gesundheitsförderlicher Strukturen“ und kann hierdurch von gesetzlichen Krankenkassen finanziell bezuschusst bis komplett finanziert werden. Dies entscheiden die Kassen individuell; meist in Abhängigkeit von Unternehmensgröße und Mitgliederanteil im jeweiligen Unternehmen. Bitte sprechen Sie Ihre Kasse dazu direkt an.*



Ablauf und Kriterien:

I. Eröffnungsgespräch: 30 Minuten

Zu Beginn des Audits steht das Eröffnungsgespräch. Hier werden die Ziele und die Vorgehensweise des Audits besprochen; es wird auf Besonderheiten des Unternehmens eingegangen.

II. Identifikation vorhandener Daten: 30 Minuten

In einem zweiten Schritt wird geprüft, auf welcher Datenbasis die betriebliche Gesundheitssystematik fußt:

- Mitarbeiterstruktur
- Arbeitsbereiche und Belastungen, Gefährdungspotenziale
- Entwicklung von Krankheits- und Fehlzeiten
- Demografische Daten
- Im Unternehmen dazu vorhandene Dokumente sollten möglichst vorliegen

III. Strukturanalyse: 45 bis 90 Minuten

Ziel ist es, die im Unternehmen vorhandenen Gesundheitsstrukturen zu identifizieren. Das Audit orientiert sich hierbei an den bereits im Qualifizierungsfragebogen erhobenen Merkmalen, geht jedoch stärker ins Detail und bezieht vorhandene Dokumente mit ein.

- Verankerung der betrieblichen Gesundheit im Unternehmen
- Einbindung relevanter betrieblicher Akteure
- Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Berichterstattung

IV. Strategieanalyse: 45 bis 90 Minuten

Erfasst wird hier, inwieweit der betrieblichen Gesundheitssystematik eine ganzheitliche Strategie zugrunde liegt und die implementierten Maßnahmen einem Controlling unterzogen werden.

- Strategische Planung/Zielorientierung
- Managementprozesse
- Controlling und Evaluation
- Partizipation/Sensibilisierung
- Interventionssteuerung

V. Gesundheitsförderung: 30 bis 90 Minuten

Schließlich stehen die konkreten Maßnahmen im Zentrum des Interesses. Der Auditor erfasst, welche Maßnahmen den Mitarbeitern angeboten werden, für welche Mitarbeiter Leistungen zugänglich sind, und welche Ressourcen für die betriebliche Gesundheitsförderung bereit gestellt werden.

- Durchdringung/Annahme der BGF
- Handlungsfelder der BGF
- Ressourcenbereitstellung

VI. Abschlussgespräch: 30 Minuten

Im Abschlussgespräch bietet sich Raum für einen offenen Austausch und ein Kurzfeedback zum Audit.

Kontakt:



Simin Werner

Projektleitung Corporate Health Award

Tel. +49 (0)228 97143-65 | s.werner@eupd-research.com

EuPD Research Sustainable Management GmbH

Adenauerallee 134

D-53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 97143-0

Fax +49 (0)228 97143-11

www.eupd-research.com
